

Mein Name ist Simone Krätzig und ich befinde mich derzeit im 5ten Semester meines Studiums der Erziehungswissenschaft an der Universität Duisburg-Essen.

Mein Praktikum, das sich im Rahmen meines Studiums auf 8 Wochen beläuft, durfte ich zu meinem Glück, nach einem kurzen Vorstellungsgespräch, in den Sommersemesterferien 2014 im Kinderbüro der Stadt Hamm antreten.



Was habe ich im Praktikum gemacht? Was waren meine Aufgaben?

Um diese Fragen zu beantworten, kann ich sagen, dass mich viele interessante und vielseitige Aufgaben und Erlebnisse in meinem Praktikum erwarteten.

Die Stadt Hamm ist eine von 18 Modellkommunen, die aktiv an dem Modellvorhaben „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ teilnimmt (kurz: KeKiz). Während meines Praktikums bestand meine Hauptaufgabe in der Entwicklung einer mehrseitigen Broschüre über das Modellvorhaben und dessen Umsetzung in Hamm. Hierbei gehörte es zu meinen Aufgaben einen Entwurf zu erarbeiten, Texte zu verfassen, Fragebögen zu erstellen, Interviews zu führen und mir über den Aufbau und die Gestaltung der Broschüre Gedanken zu machen.

Neben der Arbeit an der Broschüre erwarteten mich während meines Praktikums noch weitaus mehr interessante Aufgaben.

Die Besuche der Zwischenbilanzveranstaltung von KeKiz in Oberhausen sowie des Lernnetzwerktreffens in Wuppertal, an denen ich auch teilnehmen durfte, stellten besondere Höhepunkte dar. Dort waren alle Kommunen und Kreise vertreten, die an dem NRW Modellvorhaben beteiligt sind, tauschten sich aus und informierten über die bei ihnen initiierten Projekte und Maßnahmen im Rahmen von KeKiz. Dies war besonders interessant für mich und ermöglichte es mir, viele Eindrücke zu sammeln und verschiedenste Mitwirkende kennenlernen zu können.

Des Weiteren durfte ich an einer Presseveranstaltung zur Familienumfrage in Hamm, an einer abteilungsübergreifenden Dienstbesprechung des Jugendamtes, am Weltkindertag im Maximilianpark und an verschiedensten Sitzungen von Steuerungsgruppen teilnehmen, was mir einen weitläufigen Blick der Arbeit des Kinderbüros und des Jugendamtes eröffnete.

Die Teilnahme an den Sitzungen der Präventionskoordinatoren, der Geschäftsführung und allen Alters- und Querschnittsbereichen, war für mich von wesentlicher Bedeutung, da ich somit einen wirklich vielseitigen Einblick über die Kooperation und Vernetzung im Modellvorhaben KeKiz und den strukturellen Aufbau in Hamm erhielt.

Eine gute Zusammenarbeit ließ sich nicht nur im Rahmen von KeKiz erkennen, sondern begegnete mir auch Tag für Tag im Kinderbüro. Das Team hat mich von Anfang an sehr herzlich aufgenommen und stand mir in jeder Situation mit Rat und Tat zur Seite. Die Atmosphäre im Team war sehr freundschaftlich und offen, sodass ich mich zu jeder Zeit wohlfühlte und mit jeder Frage zu jemandem aus dem Team kommen konnte.

Während meiner gesamten Praktikumszeit habe ich viel dazu gelernt und konnte zahlreiche Eindrücke sammeln. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals dafür beim Team des Kinderbüros und der Elternschule für die schöne Praktikumszeit bedanken!

Ich konnte viele Erfahrungen sammeln, die mir auf meinem Weg bestimmt weiterhelfen werden und mich darin bestätigt haben, das richtige Studium für mich gewählt zu haben.

Kurz und knapp formuliert: Ein Praktikum im Kinderbüro kann ich nur weiterempfehlen!
Danke für die schöne und wirklich abwechslungsreiche Zeit in der ich einen Einblick in die Praxis erhalten durfte und an die ich mich immer gerne zurückerinnern werde.

gez. Simone Krätzig